



Udo Herrmannstorfer

* 1941

Kontakt:

Udo.Herrmannstorfer@bluewin.ch

- [Zur Person](#)
- [Artikel](#)
- [Verzeichnis](#)
- [Initiativen](#)

Udo Herrmannstorfer ist Betriebswirt, tätig als Berater von Unternehmen und Einrichtungen bei der Gestaltung sozialer Prozesse, Strukturen und der Schulung von Mitarbeitern. Leitung des Instituts für zeitgemäße Wirtschafts- und Sozialgestaltung, Dornach (CH). Seminarartätigkeit u.a. beim Institut für soziale Gegenwartsfragen, Stuttgart.

Geboren 26. Oktober 1941 in Breslau. Industriekaufmann, Betriebswirt (HWL), volkswirtschaftliches Studium.

Seit 1971 als selbständiger Unternehmensberater tätig mit Schwerpunkten Organisation und Ausbildung.

Studium der Anthroposophie und der daraus folgenden sozialen Impulse.

Beratung und Begleitung von Initiativen, die nach neuen Formen suchen, - vor dem Hintergrund der Idee der Dreigliederung des sozialen Organismus.

Sozialwissenschaftliche Bearbeitung gesellschafts- und wirtschaftspolitischer Fragestellungen.

Internationale Vortrags- und Seminarartätigkeit, Arbeit als Redakteur und Autor.

Leiter des Instituts für zeitgemäße Wirtschafts- und Sozialgestaltung in Dornach.

Artikel

Das Soziale Hauptgesetz

Der Altruismus als soziale Gestaltungskraft

01.03.2008

Wege zur Mitverantwortung im Gesundheitswesen

Vorschläge zu einer strukturellen Umgestaltung auf assoziativer Grundlage

01.09.2002

Wege zur Qualität

Die Befreiung schöpferischer Kräfte

01.12.2000

**Das Krankenhaus der Zukunft
ein Beitrag aus anthroposophisch-medizinischer Sicht**

01.12.1999

Die Arbeit am Menschen - Ein Produktionsvorgang?

01.02.1999

**Delegation und kollegiale Führung
Am Beispiel der Selbstverwaltung der Waldorfschulen**

01.02.1999

**Wer soll die Arbeitslosigkeit bezahlen
28 Thesen**

01.09.1997

Wie weiter mit der Landwirtschaft?

01.12.1994

**Schein-Marktwirtschaft
Die Unverkäuflichkeit von Arbeit, Boden und Kapital [Buch]**

01.01.1991

**Assoziatives Wirtschaften
die Suche nach sozialer Gerechtigkeit**

01.01.1987

Verzeichnis

Assoziative Organbildung

2004

Wege zur Mitverantwortung im Gesundheitswesen

2003

**Schenkung als Entwicklungsbedingung: Der Umgang mit dem geistigen
Eigentum**

2002

Wem gehört die Erde?

2002

Makrosoziale Dreigliederung und Selbstverwaltung

2000

Soziale Gestaltungsfelder in Aufgabengemeinschaften
Wege zur Qualität: Die Befreiung schöpferischer Kräfte

2000

Die Arbeit am Menschen ein Produktionsvorgang?

1999

Umfinanzierung der Lohnnebenkosten durch einen verbrauchsorientierten Sozialausgleich

1999

Auswege aus der Globalisierungsfalle - sozialer Schutz unter neuen Bedingungen

1998

Gestaltungsgesten aufgabenorientierter Selbstverwaltung

1998

Sozialziele und Verfassung

1998

Die neue Rolle des Staates

1998

Neue Tendenzen in der Staatsentwicklung (New Public Management)

1998

Der Euro kommt

Die Unumkehrbarkeit der europäischen Integration und ihre Folgen für das Ringen um soziale Erneuerung

1998

Arbeitslosigkeit - freies Arbeitspotential

1997

Löhne sind keine Kosten

1997

Wirtschaft ohne Sozialbindung?

1997

Wer soll die Arbeitslosigkeit bezahlen?

1997

Wirtschaft ohne Sozialbindung? Fragen der Globalisierung

1997

Vom Mitarbeiter zum Mitunternehmer

1996

Aufgabenorientierte Selbstverwaltung statt Bürokratie

1995

Neue Wege der Zusammenarbeit

1994

Politik und soziale Erneuerung

1994

Die Zukunft wagen

Die Verantwortung der Schweiz für Europa

1992

Ökonomie und Ökologie

1992

Arbeitskreis Ökonomie in der Sektion für Sozialwissenschaft

1991

Arbeitskreis Ökonomie in der Sektion für Sozialwissenschaft

1991

Institut für zeitgemäße Wirtschafts- und Sozialgestaltung Dornach

1991

Unternehmerische Freiheit und Heil der Gesamtheit

1991

Schein-Marktwirtschaft. Die Unverkäuflichkeit von Arbeit, Boden und Kapital.

1991

Anstöße

1990

Individualität und Staat - Dreigliederung des sozialen Organismus eine aktuelle Zeitforderung

Schriftenreihe Soziale Hygiene.

1990

Individualität und Staat

Dreigliederung des sozialen Organismus eine aktuelle Zeitforderung

1990

Ist der Begriff Handelsethik mit wirtschaftlichen Zielsetzungen vereinbar?

1990

Die Suche nach der Wirklichkeit der drei Ideale Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit

1989

Die Unverkäuflichkeit von Grund und Boden

1989

Kontrolle ist gut - Vertrauen ist besser
Zur Frage des Konsumentenschutzes

1989

Von der Suche nach der Wirklichkeit der drei Ideale Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit

1989

Zur sozialorganischen Bewältigung des Geldwesens.
Beitrag im Buch: Wesen und Funktion des Geldes, Stefan Leber (Hrsg.)

1989

Spare in der Zeit - Was hast Du in der Not?

1988

Stadt-Land-Initiative bachab

1988

Wie entbehrlich ist der Handel

1988

Zwischen Vertrauen und Unsicherheit - der Kredit

1988

Assoziatives Wirtschaften - die Suche nach sozialer Gerechtigkeit.
Beitrag im Buch: Die wirtschaftlichen Assoziationen, Stefan Leber (Hrsg.)

1987

**Das Soziale Hauptgesetz - der Altruismus als soziale Gestaltungskraft.
Beitrag im Buch: Das Soziale Hauptgesetz, Stefan Leber (Hrsg.)**

1986

Initiativen

Initiative Netzwerk Dreigliederung

Institut für soziale Gegenwartsfragen, Stuttgart